



Bundesamt für Strahlenschutz

**Sie übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt.
Bewerben Sie sich beim Bundesamt für Strahlenschutz als**

Mediziner*in (m/w/d)

Radiologie, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) arbeitet für die Sicherheit und den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Schäden durch Strahlung. Als wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde gehört das BfS zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten im Fachgebiet „Bewertung studienbedingter und individueller Strahlenanwendungen in der Medizin“
- Sie übernehmen schwerpunktmäßig die Aufgaben der fachlichen Prüfung und Bewertung von medizinischen Forschungsanträgen mit dem Ziel der strahlenschutzrechtlichen Genehmigung zur Anwendung radioaktiver Stoffe oder ionisierender Strahlung am Menschen

Ihr Profil:

- Sie haben ein Hochschulstudium der Humanmedizin erfolgreich abgeschlossen und verfügen über eine Facharztanerkennung oder mehrjährige klinische Erfahrungen auf dem Gebiet der Radiologie, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin
- Sie verfügen darüber hinaus idealerweise über praktische Erfahrungen in der Erstellung, Durchführung und Bewertung klinischer Studien bzw. wissenschaftlicher Forschungsvorhaben
- Sie besitzen außerdem Kenntnisse im medizinischen Strahlenschutz
- Sie zeichnen sich durch gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) sowie Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift aus
- Sie verfügen über ausgeprägte soziale Kompetenzen, sind verhandlungssicher, kooperationsfähig und kommunikativ

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde (**Dienstort: 85764 Oberschleißheim, 38226 Salzgitter oder 10318 Berlin** - aufgrund unserer Organisationsstruktur ist es uns möglich, Ihnen eine Wahlmöglichkeit zwischen den benannten Dienstorten einzuräumen) sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag Entgeltgruppe 14 TVöD (bzw. bis Entgeltgruppe 15 TVöD bei Fachärzt*innen) - die Gewährung einer individuellen Zulage ist möglich - mit der späteren

Möglichkeit einer Verbeamtung bis zu BesGr A 14 bzw. für Fachärzte B 1 BBesO (Direktor und Professor)

- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Das BfS fördert - soweit mit den dienstlichen Belangen vereinbar - die Fortbildung der im medizinischen Notfallschutz tätigen Mediziner*innen

Das BfS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung alle Nationalitäten angesprochen fühlen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen (neben Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) und unter Angabe Ihres bevorzugten Dienstortes sowie der **Kennziffer 2227 / MB 2** bis zum **27.04.2023 (Eingang im Bundesamt)**

per E-Mail (bitte im PDF-Format) an:

bewerbungen@bfs.de

oder postalisch an:

Bundesamt für Strahlenschutz

Personalmanagement

Kennziffer 2227 / MB 2

Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter